



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Amersweyer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Stadt ihrer sehr viel/welche/wann sie einig gewesen wären/hätten sie den Feind leichtlich in die Flucht schlagen können. Als sich aber ein Geschrey erhoben/die würden alle sicher Geleit haben/welche dem Bischof günstig wären/ist der meiste Theil zum Feind gegangen/oder sie haben die Waffen hinweg geworffen/und dessen Gewalt sich ergeben; die andern sind entweder erschlagen oder gefangen/und die Güter dem Kriegs-Volck zum Raube worden. An. 1629. wurde diese Stadt vom Kaysrl. General Ernsten von Montecucoli eingenommen/der sie aber bald wieder verlassen. An. 1672. wurde sie von den Franzosen unter Anführung des Marquis de Rochefort erobert/und An. 1673. wieder verlassen.

Amersweyer.

Amersweyer ist ein Stadt/ein nahend Kaysersberg gelegen / im Obern-Elsas/ findet sich in den Reichs-Registern de An. 1521. Aber weiters hiervon ist nichts mehr vorhanden. Die Alten haben von dem Elsas ein Sprichwort gemacht: Dren Schlösser auf einem Berge/dren Kirchen auf einem Kirchhoffe/dren Stadt in einem Thal/ist das ganz Elsas überal. Deren Städte dieses Amersweyer eine/die andern zwo Kaysersberg und Riensheim sind. An. 1635. haben die Kayserlichen diesen Ort erobert.

Sonst ist ein Oesterreichisch Dorff/nicht sonderß weit von Dattenrid und Blumberg gelegen/so Amersweyer oder Ammersweyer heisset.

Amo